

## **Der Sekretär der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen für interchristliche Beziehungen nahm an einer theologischen Konferenz in Ägypten teil**



**Der Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 10. Februar 2026.** Vom 5. bis 7. Februar fand mit dem Segen Seiner Heiligkeit Patriarch Tawadros II. des koptischen Christentums eine internationale Konferenz im Anaphora-Wissenschafts- und Bildungszentrum des koptischen Patriarchats in der Nitrianischen Wüste (Ägypten) statt. Die Konferenz war dem Wirken und der Persönlichkeit des heiligen Kyrill, Erzbischof von Alexandria – einem Theologen und Lehrer der Kirche, der den Erzbischof von Alexandria von 412 bis 444 leitete – gewidmet.

Metropolit Thomas von El-Koussia und Meir, Vorsitzender der Synodalkommission für interchristliche Beziehungen der Koptischen Kirche und Ko-Vorsitzender der Gemeinsamen Kommission für den theologischen Dialog zwischen der Orthodoxen Kirche und den Alten Ostkirchen, fungierte als Vorsitzender des Organisationskomitees und Moderator des Forums. Hierarchen und Geistliche der Koptischen Kirche und anderer christlicher Konfessionen sowie Kirchengelehrte, Historiker und Theologen aus aller Welt nahmen an der Konferenz teil.

Auf Einladung der koptischen Seite und mit dem Segen von Metropolit Antonius von Wolokolamsk, Vorsitzender des Außenamtes des Moskauer Patriarchats, nahm Hieromonk Stefan (Igumnow), Sekretär der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen für interchristliche Beziehungen, an der Konferenz teil. Er präsentierte einen Vortrag zum Thema „Die Bedeutung des Vermächtnisses des Heiligen Kyrill von Alexandrien für die Entwicklung des theologischen Dialogs zwischen der Orthodoxen Kirche und den alten Ostkirchen“. In seinem Vortrag betonte Hieromonk Stefan, dass die Autorität des

Heiligen Kyrill und seine theologischen Ansichten weiterhin eine wichtige Grundlage für den panorthodoxen Dialog bilden. Der Dialog selbst ist nach wie vor relevant. Als Beispiel nannte der DECR-Vertreter die Arbeit der Arbeitsgruppe für theologische Konsultationen zwischen der Russisch-Orthodoxen Kirche und der Koptischen Kirche.

Während der Plenarsitzungen des Forums wurden verschiedene Aspekte des reichen Erbes des heiligen Kyrill erörtert, unter anderem in den Bereichen Bibelauslegung, Apologetik, Dogmatik und Liturgik.

---

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/94017/>